

NACHHALTIG KEITS 2024 MEDIENGRUPPE PRESSEDRUCK BERICHT

WIR
VERBINDEN
MENSCHEN

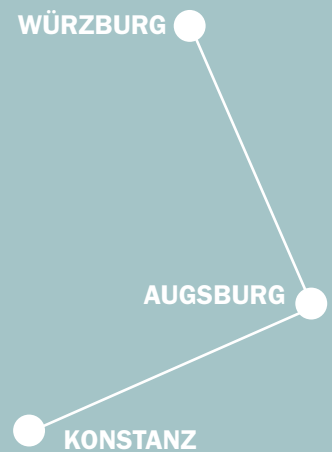


1.

WER WIR SIND

1. WER WIR SIND

- 1945 als ein klassischer Zeitungsverlag in Augsburg entstanden, sind wir heute eine breit aufgestellte, zukunftsorientierte Mediengruppe – tätig in Bayerisch-Schwaben, Oberbayern, Unterfranken und den südlichen Teilen Baden-Württembergs.
- Die Mediengruppe Pressedruck vereint die Tageszeitungen Augsburger Allgemeine, SÜDKURIER und Main-Post sowie weitere Unternehmen und Medienmarken.
- Grundlage für unseren wirtschaftlichen Erfolg und den unserer Geschäftspartner, ist die hohe Akzeptanz bei unseren Lesern, Hörern, Zuschauern und Nutzern.
- Bei uns arbeiten derzeit rund 9.000 Mitarbeitende inkl. Zustellpersonal. Wir bilden jährlich rund 200 Jugendliche in 16 Berufsbildern aus.



Unsere Grundsätze

Unseren Erfolg und unsere Akzeptanz haben wir uns durch Seriosität, Solidität und Integrität erarbeitet. Diesen Weg werden wir konsequent weitergehen, weil wir an diese Werte glauben. Als Familienunternehmen verbinden wir durch unsere Medien Menschen in der Region.

Wir arbeiten auf Basis eines humanistischen Menschenbildes. Die Achtung vor jedem Einzelnen ist der zentrale Wert im Umgang miteinander.

Die Zukunft im Blick

Unser Ziel: Einer der führenden regionalen Anbieter von Medien und Mediendienstleistungen in Deutschland sein. Wir digitalisieren seit vielen Jahren unsere klassischen Zeitungsprodukte:

- monatlich 70 Millionen Aufrufe unserer Nachrichten-Online-Portale.
- 77.052 Abonnenten der E-Paper-Ausgaben unserer Lokalzeitungen.

Die digitale Zukunft der Mediengruppe gestaltet unsere Unit „pd-digital“. Zum Beispiel mit dem mehrfach ausgezeichneten „Rocketeer Festival“, eines der bedeutendsten Events für Innovationen und Zukunftstrends. Mit dem „Rocketeer Kids Festival“ bringen wir Kindern Zukunftsthemen wie Künstliche Intelligenz und Nachhaltigkeit näher.

Nachhaltigkeitskonzept

Seit 2022 beschäftigt sich eine Projektgruppe mit unseren Nachhaltigkeitsthemen. Der Bericht über das Jahr 2024 bindet erstmals die Standorte Würzburg und Konstanz und somit die ganze Mediengruppe ein.

Doppelte Wesentlichkeitsanalyse: Auswirkungen, Risiken und Chancen

- 2024 haben wir zum ersten Mal eine doppelte Wesentlichkeitsanalyse durchgeführt: ein wichtiger Teil der CSRD-Berichterstattung. Die Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) ist die EU-Richtlinie für die Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen.
- Kernfrage: Welche Auswirkungen hat unser Unternehmen auf Umwelt und Gesellschaft und wie beeinflussen diese wiederum unser Unternehmen?
- Wesentliche Themen sind für uns: Klimaschutz, Energie, Arbeitsbedingungen, Gleichbehandlung und Chancengleichheit, informationsbezogene Auswirkungen für Endnutzer.



Beispiele aus der doppelten Wesentlichkeitsanalyse:

Vielfalt
Wir sorgen dafür, dass alle Mitarbeitenden willkommen sind, unabhängig von Herkunft, Sprache, äußeren Merkmalen usw.

Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben
Wir bieten flexible Arbeitszeitmodelle sowie Homeoffice.

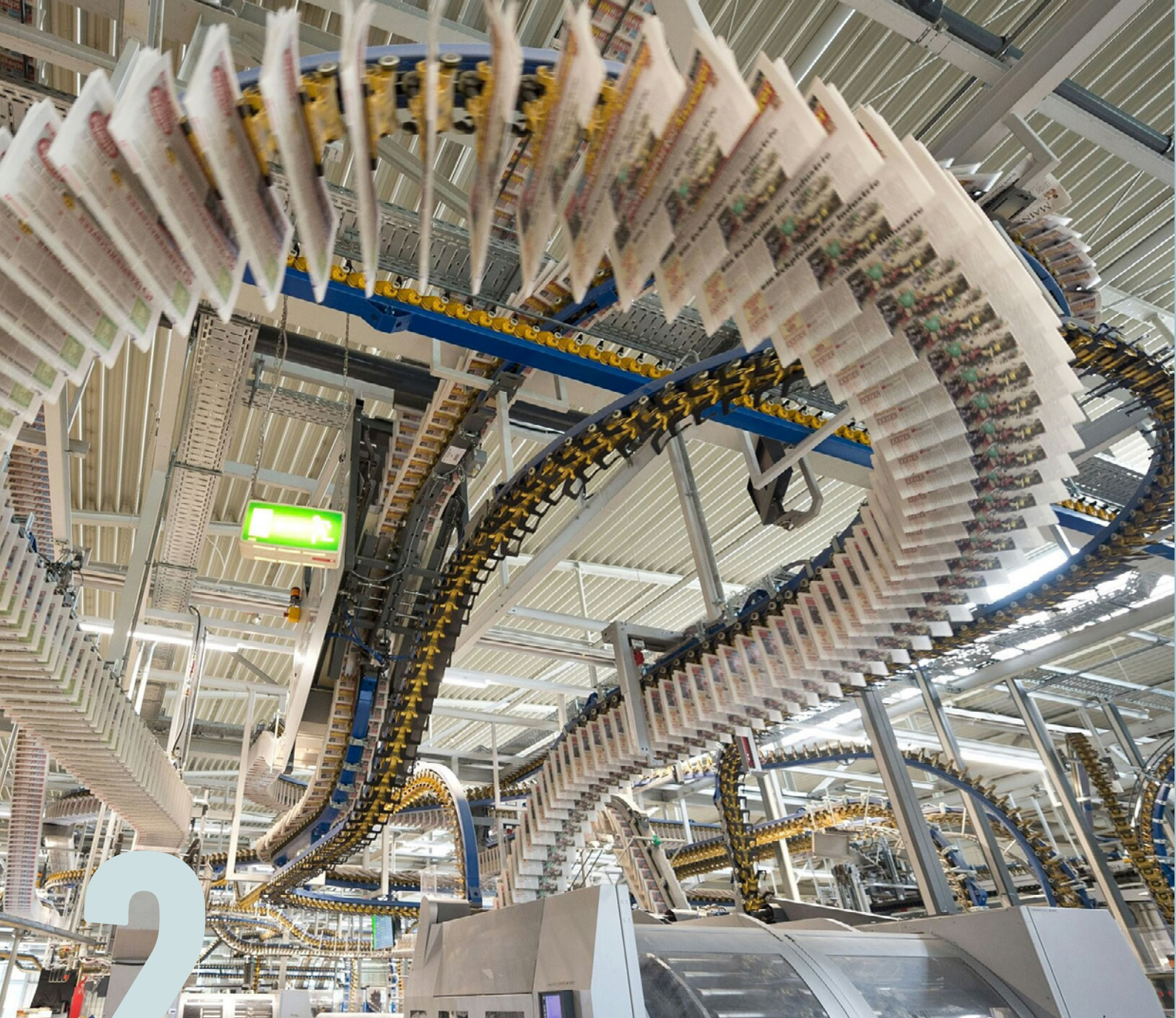
Meinungsfreiheit
Unsere Produkte informieren die Gesellschaft und bilden damit die Grundlage für die Meinungsbildung.

Positive Auswirkungen: Soziales

Negative Auswirkungen: Ökologie

Klimaschutz
Treibhausgasemissionen durch Produktion und Logistik unserer Printausgaben.

Energie
Energieverbrauch aus nicht-regenerativen Ressourcen.



2.

RESSOURCEN SICHERN UND ZUKUNFT GESTALTEN

2. Ressourcen sichern und Zukunft gestalten

Der überwiegende Umsatz-Anteil der Mediengruppe Pressedruck stammt aus unseren gedruckten Zeitungsprodukten. In der Druckerei mit angeschlossener Weiterverarbeitung findet der einzige industriell geprägte Produktionsprozess statt, der wesentlichen Einfluss auf die Umwelt hat. Deshalb konzentrieren wir uns auf die Wertschöpfungskette der Druckerei.

Papier

- Das verwendete Zeitungspapier besteht aus 85 bis 100 % Altpapier, je nach Hersteller.
- Kurze Transportwege, hohe Umweltstandards: Unsere Papiere stammen von europäischen Herstellern und erfüllen beispielsweise den Blauen Engel und das EU-Umweltzeichen.
- Frischfaser kommt aus nachhaltiger EU-Forstwirtschaft, gewonnen überwiegend aus Holzabfällen oder Durchforstungen.

Druckverfahren

- Unsere Druckplatten bestehen aus hochwertigem Aluminium und werden zu 100 % recycelt.
- Gedruckt wird im energieeffizienten Coldset-Verfahren.
- Unsere Lieferanten arbeiten daran, mineralölfreie Farben herzustellen. Unsere Druckereien haben die Farben bereits getestet und setzen sie sukzessive ein.

Wasser

- Am Standort Konstanz arbeiten wir mit Druckmaschinen, die einen wasserlosen Offsetdruck ermöglichen. Im ersten Jahr nach der vollständigen Umstellung wurden so 480.000 Liter Wasser und knapp 60.000 Putzlappen eingespart.
- In Augsburg werden die Maschinen über einen Grundwasserkreislauf gekühlt.

Energie

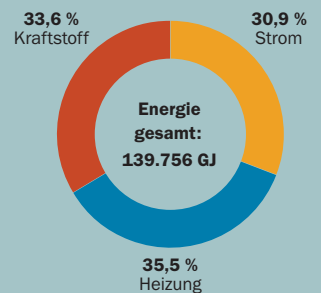
- Der Standort Augsburg bezieht zu 100 % regionalen Ökostrom aus Wasserkraft.
- Der Standort Würzburg erzeugt den Großteil des Stroms über PV-Anlagen. Zudem nutzen die Standorte Würzburg und Konstanz Blockheizkraftwerke für die Wärme- und Stromgewinnung. Denn Wärme, die durch Stromerzeugung entsteht, wird zum Heizen genutzt.
- Am Standort Augsburg sind wir nach ISO 50001-2018 für das Energiemanagement zertifiziert. In Konstanz und Würzburg finden regelmäßige Energie-Audits statt.



In Deutschland liegt die **Recyclingquote** von grafischen **Papieren** bei **83 %**. Papier kann bis zu **siebenmal** recycelt werden.

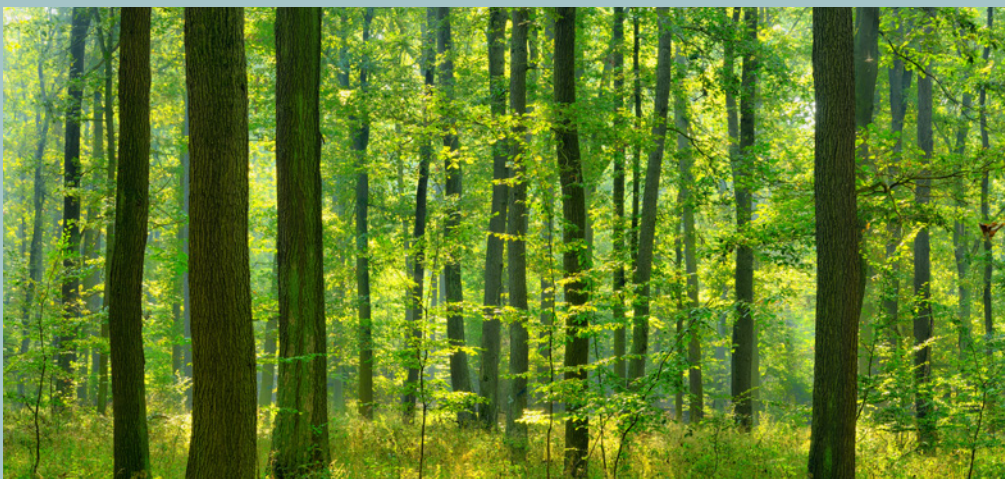


Wasser gesamt:
25.787 m³



Exkurs: SÜDKURIER Zeitungswald

Der SÜDKURIER hat 2024 zusammen mit dem Forst Baden-Württemberg (ForstBW) das Projekt „Zeitungswald“ gestartet. Gemeinsam mit Lesern und regionalen Unternehmen will der SÜDKURIER im Südschwarzwald 30.000 Bäume pflanzen. Das Ziel: Den Südschwarzwald nachhaltig aufforsten, damit ein Wald entsteht, der den veränderten klimatischen Bedingungen zukünftig standhält.





3.

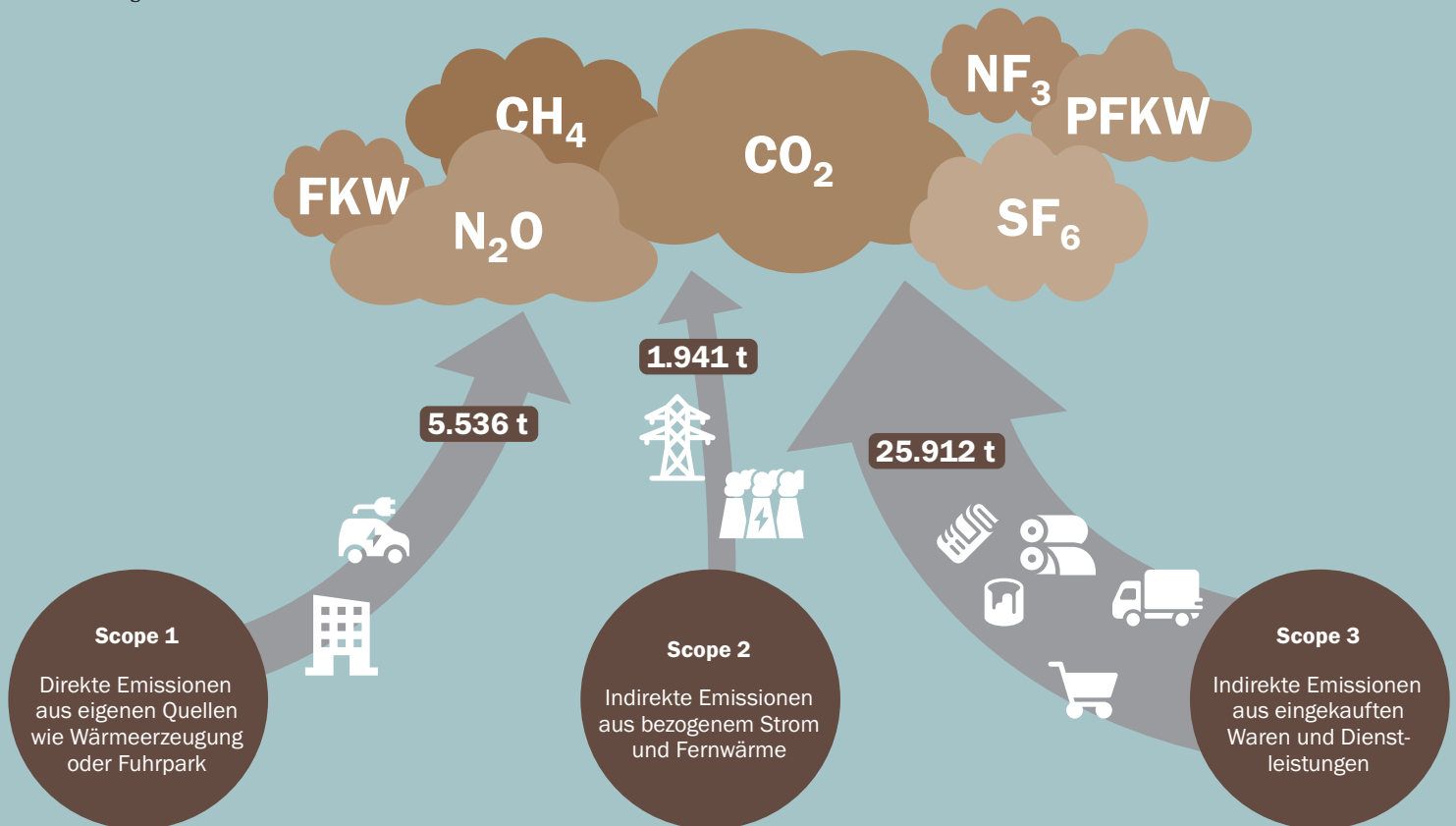
**MEHR VERANTWORTUNG,
WENIGER EMISSIONEN!**

3. Mehr Verantwortung, weniger Emissionen!

Treibhausgas-Emissionen und ihre Quellen

Das Greenhouse-Gas-Protocol (GHG-Protocol) ist der weltweit wichtigste Standard, um Treibhausgasemissionen zu bilanzieren. Dabei wird in drei Kategorien (Scopes) unterschieden.

Die wichtigsten Emissionsquellen der Mediengruppe Pressedruck sind: Strom aus nicht erneuerbaren Energien, Treib- und Brennstoffe, Fernwärme, Abfall und Abwasser, Waren aus eingekauften vor- und nachgelagerte Wertschöpfungsketten sowie eingekaufte Dienstleistungen.



So reduzieren wir Emissionen

Vor allem in Scope 1 und 2 konnten wir Emissionen reduzieren, indem wir zum Beispiel ...

- ... in Augsburg unseren Strom aus erneuerbaren Energien beziehen.
- ... in Würzburg und Konstanz mit Blockheizkraftwerken Strom und Wärme erzeugen.
- ... Waren innerhalb von Konstanz mit Lastenrädern der SÜDKURIER CityLogistik transportieren. Jährliche Laufleistung: knapp 30.000 Kilometer.
- ... unseren Fuhrpark sukzessive auf Hybrid- oder Elektro-Autos umstellen.
- ... unseren Mitarbeitenden Fahrrad-Leasing und Homeoffice anbieten.
- ... 100 % unseres Makulatur-Papiers und der Druckplatten recyceln.
- ... über unser Energie-Managementsystem in Augsburg die Zielvorgaben konsequent erfüllen.

Für die Scope 3-Wertermittlung haben wir uns bewusst auf die wesentlichen Bereiche Papier, Druckplatten, Farbe und Transport konzentriert. Eine Reduzierung der Emissionen ist vor allem davon abhängig, welche Energiequellen die Papier- und Druckplattenhersteller zukünftig für ihre Produktionsprozesse nutzen. Solange wir Presseprodukte auf Papierbasis verbreiten und unsere Lieferanten nicht vollständig auf erneuerbare Energien umstellen, werden unsere Printausgaben mit einem klimarelevanten Fußabdruck belastet sein.



4.

UNSERE WICHTIGSTE RESSOURCE – UNSERE MITARBEITENDEN

4. Unsere wichtigste Ressource – unsere Mitarbeitenden

Der Mensch im Fokus

Seit Jahrzehnten verpflichten wir uns gegenüber unseren Mitarbeitenden zu Chancengerechtigkeit, Vielfalt, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, Mitbestimmung, Integration, angemessene Bezahlung sowie Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Das spiegelt sich auch im Ergebnis der Doppelten Wesentlichkeitsanalyse: Unsere Auswirkungen auf die soziale Nachhaltigkeit sind durchweg positiv.

Vielfalt und Chancengerechtigkeit

Seit 2014 gilt bei uns die „Charta der Vielfalt“. Wir ...

- ... veranstalten jedes Jahr den „Diversity-Tag“.
- ... haben Beauftragte für Schwerbehinderung und Gleichstellung.
- ... unterstützen unsere Mitarbeitenden, Familie und Beruf zu vereinen: bei Kita-Gebühren, mit flexibler Elternzeit und Arbeitsmodellen sowie mit der Aktion „Sommerkinder“ bei der Betreuung in den Sommerferien.

Hinweise zu Diskriminierung oder Korruption nehmen wir ernst und ermöglichen so ein vertrauensvolles Miteinander. Mitarbeitende und Stakeholder können mögliche Regelverstöße vertraulich unserer zentralen Hinweisgeberstelle melden. 2024 hat es in der Mediengruppe Pressedruck keine Fälle von Diskriminierung gegeben.

Gesundheit und Zufriedenheit

Auch die Gesundheit unserer Mitarbeitenden ist uns wichtig. Wir bieten Fortbildungen zu Resilienz an, genauso wie Gesundheits- und Impftage oder innerbetriebliche Bewegungsangebote. So fördern wir die mentale und körperliche Gesundheit unserer Mitarbeitenden.

Da die Mediengruppe Pressedruck hauptsächlich in Bayern und Baden-Württemberg tätig ist, gelten nationale Arbeitnehmerrechte. Zentrale HR-Bereiche stellen deren Einhaltung sicher. Tarifverträge, Betriebsvereinbarungen und Einzelverträge schaffen klare Rahmenbedingungen, die im Normalfall über die gesetzlichen Mindeststandards hinausgehen.

Die niedrige Fluktuationsquote innerhalb der Mediengruppe Pressedruck zeigt die hohe Zufriedenheit und Bindung unserer Mitarbeitenden.

Mitgestaltung

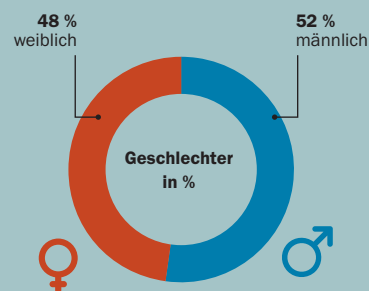
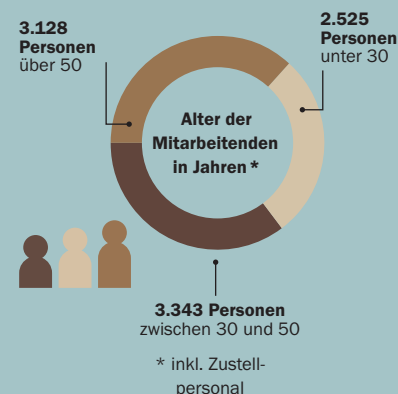
Uns ist wichtig, unsere Mitarbeitenden bei Veränderungen mitzunehmen. Betriebsversammlungen und Jahresgespräche fördern den konstruktiven Austausch zwischen Geschäftsführung, Betriebsräten und Mitarbeitenden. Über die betriebliche Mitbestimmung und unser Vorschlagswesen können Mitarbeitende in unserer Gruppe Veränderungsprozesse anstoßen.

Auch beim Thema Nachhaltigkeit beteiligen sich unsere Mitarbeitenden. Zum Beispiel über das Projekt „Azubi-Gärten“ beim SÜDKURIER in Konstanz. Auszubildende des SÜDKURIER Medienhauses nahmen an einer Fortbildung über Biodiversität und Ökosysteme teil und pflanzten ihren eigenen Garten auf dem Gelände. Das Projekt ist nicht nur ein Beitrag zum Umweltschutz: Es sensibilisiert junge Menschen für ökologische Themen und gibt ihnen die Möglichkeit, sich aktiv und als Team dafür einzusetzen.

Potenziale erkennen, Talente fördern

Unser HR-Bereich hat ein eigenes Team für Personalentwicklung. Denn für die Zufriedenheit unserer Mitarbeitenden und für unseren unternehmerischen Erfolg, ist es Grundvoraussetzung, dass jeder mit seinen Talenten am richtigen Platz ist und entsprechend gefördert wird. Wir bieten gezielte Weiterbildungen, Führungskräfte trainings und persönliches Coaching an.

Eine wichtige Rolle spielt in der Mediengruppe Pressedruck auch die Ausbildung. Diese ist für den kaufmännischen und gewerblichen Bereich innerhalb der Medien-Akademie und für die journalistische Ausbildung über die „Günter Holland Journalistenschule“ gebündelt.



Bei pd bewerben?
www.pd-karriere.de



5.

SOZIALES ENGAGEMENT

5. Soziales Engagement

Kartei der Not: Spenden für Menschen in der Region

Mit dem Leserhilfswerk „Kartei der Not“ unterstützt die Mediengruppe Pressedruck seit 1965 bedürftige Menschen jeden Alters in der Region, die unverschuldet in Not geraten sind. Alle Spenden gehen komplett an die Betroffenen. Die Personal- und Verwaltungskosten trägt die Mediengruppe Pressedruck.

- Bisher wurden mehr als 53 Millionen Euro Spenden gesammelt.
- Pro Antrag werden durchschnittlich 500 Euro gewährt.
- 3.000 Kinder und 600 Familien in Bayerisch-Schwaben werden jedes Jahr unterstützt.



Manchmal hilft Geld allein aber nicht



Deshalb wurde 2016 in Augsburg das „Ellinor-Holland-Haus“ gegründet. Ein vorübergehendes Zuhause für Menschen jeden Alters, deren Leben durch eine schwere Krise aus den Fugen geraten ist. Sie ...

- ... werden pädagogisch betreut und können neue Kraft schöpfen.
- ... knüpfen im generationenübergreifenden Miteinander Netzwerke.
- ... können sich wieder ein selbstbestimmtes Leben aufbauen.

„Aktion Patenkind“

Seit 1945 unterstützt die Main-Post mit der „Aktion Patenkind“ bedürftige Menschen in Unterfranken. Jährlich werden rund 350.000 Euro Spenden gesammelt, die zu 100 % an Bedürftige im Verbreitungsgebiet der Main-Post gehen. Der Verlag übernimmt alle Verwaltungskosten.

Nachsorgeklinik Tannheim

Seit dem Spatenstich 1995 unterstützt der SÜDKURIER die Nachsorgeklinik Tannheim für krebs-, herz- und mukoviszidosekranke Kinder und Jugendliche: als Medienpartner und mit der Spendenaktion zu Weihnachten. Für das Engagement wurde der SÜDKURIER von der Caritas und dem baden-württembergischen Wirtschaftsministerium ausgezeichnet.



6.

MEINUNGSFREIHEIT UND MEDIENBILDUNG

6. Meinungsfreiheit und Medienbildung

Seit acht Jahrzehnten ist die Mediengruppe Pressedruck über ihre vielfältigen Medien-Angebote, wie regionale Tageszeitungen, kostenlose Wochenzeitungen, Lokal-Radio/-TV sowie eine große Anzahl von digitalen Kommunikationskanälen, ein integraler Bestandteil der Gesellschaft, des Gemeinwesens, der Wirtschaft und Politik. Unsere journalistische Arbeit genießt hohe Wahrnehmung, Akzeptanz und Glaubwürdigkeit.

- ▶ Die Augsburger Allgemeine (im Verbund mit Allgäuer Zeitungsverlag) hat eine Tagesauflage von über 263.000 Exemplaren*. Sie zählt zu den größten Zeitungshäusern in Deutschland.
- ▶ Der SÜDKURIER verkauft über seine Lokalausgaben in den Regionen Bodensee, Schwarzwald und Hochrhein am Samstag knapp 100.000 Exemplare*.
- ▶ Die Main-Post hat in den Regionen Würzburg und Schweinfurt eine verkaufte Auflage am Samstag von über 123.600 Exemplaren*.

Wir tragen mit unserer journalistischen Arbeit aktiv zu Meinungsfreiheit und politischer Kultur in Deutschland bei. Unsere Produkte informieren die Gesellschaft und schaffen damit die Grundlage, sich eine Meinung zu bilden. Mit unserer Günter Holland Journalistenschule bilden wir den journalistischen Nachwuchs crossmedial aus.

Um als Mediengruppe Pressedruck einer der führenden regionalen Anbieter von Medien und Mediendienstleistungen in Deutschland zu sein, digitalisieren wir seit vielen Jahren unsere klassischen Zeitungsprodukte. Die Online-Portale unserer Zeitungen haben zusammen monatlich 70 Millionen Aufrufe.



„AZ-Live“ der Augsburger Allgemeinen ist ein etabliertes Live-Journalismus-Format, bei dem hochrangige Entscheider aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Sport im persönlichen Gespräch interviewt werden.

Politisch unabhängig

Wir stehen für eine unabhängige und neutrale Berichterstattung. Politische Parteien behandeln wir daher gleich. Das wird durch den Pressekodex abgesichert. Zuwendungen oder Spenden an politische Organisationen bzw. Personen sind deshalb ausgeschlossen.

Unsere branchenbezogenen Interessen werden durch Verbände wie den Bundesverband der Digitalpublisher und Zeitungsverleger e. V. (BDZV) vertreten.

ZISCH – Zeitung in der Schule

Mit dem Schulprojekt der Augsburger Allgemeinen unterstützen wir Kinder und Jugendliche, ihre Lese- und Medienkompetenz zu entwickeln. ZISCH bietet Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, sich intensiv und kritisch mit dem Medium Tageszeitung auseinanderzusetzen.

*Quelle: IVW

**Für ein Volontariat
bewerben?
www.ghjs.de**



Impressum:

Mediengruppe Pressedruck
Nachhaltigkeitsmanagement
Martin Lehmann, Christian Gulden
Curt-Frenzel-Straße 2
86167 Augsburg

Konzept & Umsetzung:
VMM MEDIENAGENTUR

Bilder: Mediengruppe
Pressedruck, Kartei der Not,
Marcus Merk,
stock.adobe.com/
Shisu_ka, AVTG, fotogestoeber